

## Willkommen zu unseren Hundeschul-News 9/21

<https://www.hundeschulen.de/menschen-mit-hund/hundefuehrerschein.html>

Der nächste Vorbereitungskurs zum Hundeführerschein findet ab Freitag, **19. November 2021, 15.30 Uhr** statt. Die Prüfungen, abgenommen vom BHV e.V., werden im März 2022 stattfinden. Anmeldungen sind noch möglich, da wir auf 2 Prüfungen erweitern werden.

**Am 26.09. von 10 - ca. 16 Uhr** incl. Pause startet unser Workshop "Jagd-Kontroll-Training" im schönen "Forsthaus Butzbach" - Sabine Stahl, die Fee vom Forsthaus, weiß schon Bescheid 😊😊 - hier eine Kurzbeschreibung zu den Inhalten: Neben der genetischen Komponente und der Tatsache, dass Jagen vielen Hunden wahnsinnig Spaß macht und selbstbelohnend ist, spielen auch erlerntes Verhalten, Langeweile beim Spaziergang und unzureichender Gehorsam eine tragende Rolle. Kein Wunder also, dass das Thema Jagen bei vielen Mensch-Hunde-Teams zu einem Dauerbrenner geworden ist. Abgewöhnen kann man dem Hund das Jagen nicht. Ich zeige Ihnen jedoch, wie Sie durch ein klar strukturiertes Training das Jagen Ihres Hundes abbrechen und in Bahnen lenken können, die von Ihnen gewollt sind. Sie erhalten von mir einen gelungenen Mix eines theoretischen und praktischen Jagd-Kontroll-Trainings, inklusive eines speziellen, mehrwöchigen Trainingsplanes für zuhause und viele Anleitungen. Dieser Kurs ist übrigens nicht nur für passionierte Jäger geeignet, sondern für alle Hunde, die zuverlässig ohne Leine laufen sollen und bei denen der Besitzer bereit ist, fleißig zu trainieren.

Workshop Gebühr: € 110 mit Hund -ausgebucht- / 85€ ohne Hund

Weitere Anmeldungen ohne Hund sind noch möglich, einfach eine WA schreiben. Danke Euch!!



**Jagd-Kontroll-Training**

26.09.21  
10-16 Uhr incl. Pause  
Ort: Forsthaus Butzbach


Neben der genetischen Komponente und der Tatsache, dass Jagen vielen Hunden wahnsinnig Spaß macht und selbstbelohnend ist, spielen auch erlerntes Verhalten, Langeweile beim Spaziergang und unzureichender Gehorsam eine tragende Rolle. Kein Wunder also, dass das Thema Jagen bei vielen Mensch-Hunde-Teams zu einem Dauerbrenner geworden ist. Abgewöhnen kann man dem Hund das Jagen nicht. Ich zeige Ihnen jedoch, wie Sie durch ein klar strukturiertes Training das Jagen Ihres Hundes abbrechen und in Bahnen lenken können, die von Ihnen gewollt sind. Sie erhalten von mir einen gelungenen Mix eines theoretischen und praktischen Anti-Jagd-Trainings, inklusive eines speziellen, mehrwöchigen Trainingsplanes für zuhause und viele Anleitungen. Dieser Kurs ist übrigens nicht nur für passionierte Jäger geeignet, sondern für alle Hunde, die zuverlässig ohne Leine laufen sollen und bei denen der Besitzer bereit ist, fleißig zu trainieren.

Workshop Gebühr: € 110 mit Hund / 85€ ohne Hund

Verbindliche Anmeldung unter  
Hundeschule  
„Braver Hund – was tun!“  
Regina Gutberlet  
0177 266 3925  
info@braverhundwastun.de



# Weiterhin findet am 10.10. der Workshop “Leine – einmal anders” statt – Anmeldungen bei allen Workshops bereits möglich 😊



**Leine einmal anders**  
**10.10.2021**  
TNGebühr 110 € mit Hund  
10 – ca. 16 Uhr incl. Pause

Dein Hund zieht permanent oder zumindest immer mal wieder an der Leine - von Gassigängen am „Bindfaden“ seid ihr meilenweit entfernt das Ziehen ist dir anderen gegenüber unangenehm der Hund scheint einfach nicht verstanden zu haben, was man von ihm möchte.  
Dabei hast du schon alles versucht! – WIRKLICH?

Das Ziehen an der Leine stellt den Halter vor eine große Herausforderung. Nicht nur, dass es auf Dauer zu Schmerzen in den Schultern führt, auch der Hund erleidet auf Dauer körperliche Beschwerden. Außerdem macht es einfach keine Freude, so mit der Feilnase spazieren zu gehen.

Trainiere in einem sicheren Umfeld und finde deine Herangehensweise. So werdet auch ihr schon bald an lockerer Leine spazieren gehen. Den Aufbau zur Leinenführung bzw. Orientierung am Menschen werden in Mensch-Mensch-Übungen durchgespielt und praktisch umgesetzt. Sei dabei...)

Verbindliche Anmeldung unter  
Hundeschule  
„Braver Hund – was tun!“  
Regina Gutberlet

☎ 0177 266 3925  
✉ [info@braverhundwastun.de](mailto:info@braverhundwastun.de)

# Am 17.10. findet endlich der Clicker Workshop statt 😊



**Clicker- und Markertraining  
für**

Beginner oder als Auffrischung von bereits vorhandenem Wissen

**17.10.2021**  
**10 Uhr bis ca. 16 Uhr**  
**TNGebühr**  
**99 €**

Anmeldung  
Tel. 0177-2663925 <https://www.braverhundwastun.de>

- Der Clicker und wie er funktioniert
- Der Clicker als sekundärer Verstärker
- Der Clicker als Methode zur Auslastung
- Clickertraining für jeden Hund
- Die Mensch-Hund-Beziehung
- Trainieren mit dem Clicker
- Konditionierung auf den Clicker



## und einen haben wir noch am 24.10. das Thema "Buntes Neues"



**Workshop  
„Buntes Neues“**  
am 24.10.2021 - Workshop  
TNGebühr 110 €  
10 h – ca. 16 Uhr

...um Hunde zu beruhigen und Stress und Angst abzubauen. Erlebte Traumata werden mit manuellen Techniken bearbeitet und aufgelöst. Die Auswirkungen von Krankheit, Schmerzen und schlechter Haltung werden harmonisiert. Dabei unterstützen dann nicht nur Bodenarbeit, Labyrinth-Training und Bandagier-Techniken, sondern auch die bereits in der Humantherapie angewandten Farb- und Aromatherapien, Novafon

Zur Vorstellung der Tellington TTouch®-Methode, die neben Berührungen, ergänzend den Lernparcours darstellt, kommen auch der Clicker, Aroma-Öle, Farbtherapie sowie Wissen um gesunde Ernährung hinzu.

Tel. 0177-2663925  
<https://www.braverhundwastun.de>

**Alle Workshops werden im Forsthaus Butzbach stattfinden**  
- <https://www.forsthaus-butzbach.de/>

### ✓Thema aktuell

#### Zielbewusst trainieren

Bevor ihr mit eurem Hund ins Training startet, solltet ihr euch überlegen, was ihr wirklich trainieren möchtet, und euch ein Ziel stecken.

Habt ihr bereits konkrete Vorstellungen oder nur vage Ideen?

Seid dabei realistisch und steckt euch

nur erreichbare Ziele. So behaltet ihr das Ziel länger vor

Augen und seid nicht enttäuscht, wenn es nicht klappt.

Kleinschrittiges Arbeiten führt eher zum gewünschten Erfolg.

Formuliert euer Ziel positiv und sagt eurem Hund, was er tun soll, anstatt das, was er nicht tun soll. Bei negative Formulierungen hören wir nämlich auch unterbewusst immer nur das Schlechte. Versucht immer sehr präzise euer Ziel mit Worten zu benennen. Legt dafür selbst fest, wann, wie oft und auch wie lange ihr trainieren möchtet.

#### Käferspürhund

Dieser Spürhund hat seinen Geruchssinn für einen ganz besonderen Umweltschädling geschärft – den Bockkäfer. Dieser stellt ein großes Problem für die europäische Natur und den Artenschutz dar, sollte er sich ungehindert ausbreiten können. Daher wird der Käferspürhund ausgebildet und eingesetzt, um Importwaren zu überprüfen oder betroffene Bäume finden zu können. Der Hund kann den Käfer in allen Entwicklungsstadien sicher ausmachen, so z.B. auch Larven, die für Menschen bei einer visuellen Kontrolle noch nicht erkennbar sind. Dank des Käferspürhundes werden nicht nur Kosten eingespart, da weniger Baumkletterer zum Einsatz kommen müssen, sondern

es kann auch schneller gegen die Ausbreitung des Schädling vorgegangen werden, um möglichst viele Bäume zu retten.

## Leistungshüten

Die Hunde unterstützen den Schäfer bei seiner Arbeit, indem sie die Schafherde zusammenhalten oder auch in eine bestimmte Richtung treiben. Hütehunde leisten anspruchsvolle Arbeit, die absolut beeindruckend ist, hat man sie einmal dabei beobachtet. Typische Hütehundrassen sind Bearded Collie, Schäferhund und Australien Shepherd. Sie bringen den natürlichen Arbeitseifer mit und wollen ihrem Halter gefallen; sie arbeiten daher gerne eng mit ihm zusammen. Das Leistungshüten wird als sportlicher Wettbewerb veranstaltet, bei denen die Hütehunde eine Herde über einen bestimmten "Parcours" in ein Gatter treiben sollen. Der Schäfer gibt ihnen die nötigen Anweisungen, damit sie präzise arbeiten.

## ✓Thema aktuell und verschieden

### Stressfreie Begegnungen

Nicht nur die Straßen werden immer belebter, auch Spazierwege und Waldrouen. Viele Menschen suchen Erholung, Entspannung und sportliche Fitness draußen im Freien. Allerdings kann es für deinen Hund auf den Wegen mit Joggern und Radfahrern sehr stressing werden. Ihr könnt es eurem Hund durch gezieltes Üben beibringen, solche Begegnungen entspannter zu erleben. Den Blickkontakt auf Signal zu setzen oder ein lockeres Bei-Fuß-Gehen wären Möglichkeiten, um den Hund bei sich zu halten und ein entsprechendes Verhalten einzuüben. Auch die langsame Annäherung an Jogger und Radfahrer ist wichtig, um deinen Hund nicht gleich zu überfordern. Die Basis ist jedoch eine gut aufgebaute Leinenführigkeit.

### Materialkunde Halsband

Nicht nur bei Leinen, sondern natürlich auch bei den Halsbändern gibt es die verschiedensten Modell im Handel. Vom ledernen Klassiker bis zum ausgefallenen Einzelstück ist alles erhältlich. Halsbänder sollen oftmals besonders modisch bzw. optisch schön aussehen und im besten Fall auch zu der Leine passen. Leder wird gerne verwendet, da es hochwertig und für den Hund angenehm zu tragen ist. Die Alternative für Wasserratten wäre ein Halsband aus Biothane, das robust und leicht zu reinigen ist. Ganz individuell sind nach persönlichen Wünschen angefertigte Tauhalsungen, die

verziert mit schicken Anhängern und bunten Takelungen zu einem absoluten Hingucker werden. Günstig und unempfindlich sind Nylonshalsbänder, die es in vielen verschiedenen Farben zu kaufen gibt.

### Ressourcenverteidigung

Die Verteidigung von Ressourcen durch den Hund kann unterschiedlich ausfallen. Am Gartenzaun entlangrennen und bellen, bei Wegnahme von Spielzeug oder Futter den Menschen anknurren u.v.m. Die Ressourcen selbst können ganz unterschiedlich sein. Haus und Hof, ihr als Hundehalter, Futter oder Spielzeug sind oft angesagt. Es sind Dinge, die für deinen Hund essenziell sind. Er handelt bei der Verteidigung der Dinge aus Angst

heraus: Er möchte vermeiden, seine wichtigen Ressourcen zu verlieren. Holt euch zu diesem Thema Hilfe bei einem Hundeverhaltensberater wenn nötig.

## Fehlinterpretation von Hundeverhalten

Schnell lassen wir uns zu einer unwissenden Interpretation von Hundeverhalten hinreißen. Dabei sind es Beurteilungen, die je nach Situation zu unangenehmen Momenten führen können. Der Satz "Der will doch nur spielen" ist bekannt und euch auch schon einmal begegnet. Ob es sich dabei um eine Begegnung mit oder ohne Leine handelt, ist egal. Denn nicht jeder Hund will und darf auch spielen. Wird Übersprungverhalten, das oft in einer für den Hund stressigen Situation gezeigt wird, mit Spielverhalten verwechselt, kann das bei eurem Hund noch mehr Stress auslösen. Erlernt dein Hund keinerlei Grenzen und darf ungestüm auf andere Hund losrennen, kann sich das bedrängte Gegenüber schnell wehren. Lernt das Hundeverhalten genau zu lesen, um Stress zu vermeiden.

## Ruhe bei Raufereien

Raufen sich zwei Hunde, möchten wir Menschen oft intuitive dazwischengehen. Dies kann sowohl für die Hunde als auch für Menschen sehr gefährlich werden. Um Verletzungen zu vermeiden, kann so vorgegangen werden: Bleibt ruhig, lasst die Leine fallen, so kann dein Hund mit seinem Ausdruckverhalten besser kommunizieren. Schaut nicht direkt auf die beiden Streithähne, im besten Fall dreht euch und der andere Hundehalter etwas seitlich und geht etwas aus der Situation raus. Also Distanz aufbauen, aber so, dass ihr euren Hund noch gut sehen könnt. Oft ist es so, dass der jeweilige Hund seinem Besitzer folgt. Ruhe zu bewahren ist das A und O, bedarf gewissem Training, denn solche Situationen sind oft sehr emotional. Übt weiter entspannt zu sein, dann seid ihr es und euer Hund auch.

## ✓ TRICK 😊

### Licht an- und ausschalten

Dieser Trick funktioniert am besten über ein Target-Training. Nehmt einen gut sichtbaren Klebepunkt, den ihr im ersten Schritt in eure Handfläche klebt. Berührt dein Hund diesen mit seiner Nase, wird er dafür belohnt und bekommt sofort ein Leckerli. Das wiederholt einige Male, bis er den Punkt gezielt ansteuert. Nun verändert den Ort und klebt den Zielpunkt, z.B. in Augenhöhe des Hundes an ein Möbelstück oder an euer Knie. Wiederholt das Vorgehen so oft, bis es einwandfrei klappt. Nun könnt ihr den Punkt auf einen Lichtschalter kleben und geht genau gleich vor. Belohnt das Berühren mit mehreren Leckerlis, egal ob der Schalter tatsächlich betätigt wurde oder nicht, das lässt sich später noch perfektionieren. Viel Spaß!

## Canicross

Beim Canicross handelt es sich um eine Sportart, bei der Mensch und Hund gemeinsam joggen. Der Vierbeiner trägt dabei ein spezielles Zuggeschirr und ist über eine elastische Leine mit dem Halter verbunden. Diese Leine ist max. zwei Meter lang. Der Halter selbst trägt eine Art Gürtel, an dem die Leine befestigt ist. Welche Hunde für diese Sportart am besten geeignet sind, ist nicht einfach zu entscheiden. Zwar erreicht man mit einem größeren Hund auch ein höheres Tempo, aber auch Kleine Hunde haben großen Spaß an Canicross. In jedem Fall sollte das Training langsam und schrittweise begonnen werden, um eine Überbelastung oder Verletzung auszuschließen. Bitte an das Cool-up und Cool-down denken!



## ✓ Kleine Tipps

### Frühförderung

Unter der Frühförderung von Welpen versteht man das frühe Vorbereiten auf spätere Reize. Beschäftigt man sich früh mit dem Hund und widmet der Förderung regelmäßig ein paar Minuten, so hat dies positive Effekte auf seine mentale und körperliche Entwicklung. Es stärkt das Immunsystem und verbessert die Stressbewältigung sowie die Belastbarkeit. Die leichten Übungen können in den ersten Lebenswochen des Welpen absolviert werden. Dabei sollte man allerdings vorsichtig sein, welchen Reizen (z.B. Kontakt mit anderen Hunden und Menschen) man den Kleinen aussetzt, da diese noch keine Grundimmunisierung haben. Kleine Übungen könnten thermische und physische Stimulierung, Rückenlage sowie unterschiedliche Haltungen des Hundes sein, die jeweils nur um die fünf Sekunden andauern.

### Stehenbleiben hilft

Auch bei einem Hundehalter kann es vorkommen, dass andere Hunde ihn zum Fürchten bringen. Kommt dieser frei auf einen zugelaufen, so würde man am liebsten die Flucht ergreifen. Mit seinen vier Pfoten ist der Hund allerdings sehr schnell und würde dich zügig abfangen. Besser ist es, wenn ihr ruhig und souverän stehen bleibt. Konzentriert euch auf das Ein- und Ausatmen. Schaut geradeaus und nicht direkt zum Hund. Wendet den Kopf und den Körper ab, das tun Hunde untereinander auch, wenn sie deeskalieren möchten. Haltet eure Hände am Körper. Wenn ihr euch bewegen müsst, macht langsame Bewegungen, die den Hund nicht provozieren. Sobald der Halter in der Nähe ist, fordert diesen mit ruhiger Stimme auf, seinen Hund umgehend anzuleinen!

### Die Hundewiese am Wölfersheimer See

<https://www.woelfersheim.de/news/optimierung-der-hundewiese-beschlossen/>

### Grill/Herd

Sommerzeit ist Grillzeit. So schön es auch ist, für euren Hund kann es gefährlich sein. Der wohlriechende Duft von Würstchen und Fleisch könnte ihn dazu animieren, die Sachlage genauer zu erkunden. Einen Augenblick der Unachtsamkeit, und dein Hund bedient sich am Objekt der Begierde. Je nach Grill kann dein Hund so mit dem heißen Gitter in Berührung kommen und sich starke Verbrennungen zuziehen. Verbrennungen solcher Art können auch beim Herd in der Küche entstehen. Ein Sprung auf die Herdplatte oder das Berühren mit den Pfoten und schon ist es passiert. Behaltet euren Hund immer im Auge, eine Beschäftigung mit guten Leckerlis in der Kochzeit wäre angebracht. Kochfeldabdeckungen können helfen, ebenso gegen ungewolltes einschalten.

## Wir haben noch etwas Cooles entdeckt bezüglich Leinen, Halsband etc. – viel Spaß beim Stöbern

<http://www.filzleinen-werkstatt.de/>

<https://www.wunsch-leinen.de/shop/hundeprodukte/kollektion-2021/>

<https://www.julias-leinen.de/>

## ✓ MMHHHHHHHHH 😊

### Eis am Stiel

Füllt eine Masse in leere, gut ausgespülte Joghurtbecher o.ä. Je nach Größe des Tieres sollte auch die Eisportion ausfallen. Härtere Knabbersticks als Stiel hineinstecken. Fertig

Nicht zu viel auf einmal! Lasst eure Hunde am Eis lecken, wenn es heiß ist. Gebt nur Miniportionen heraus, sonst können empfindliche Tiere mit Durchfall reagieren.

Es geht auch so: Joghurt mit Obst oder Leberwurst vermengen, Lachscreme auch sehr schmackhaft... stellt die Becher in den Gefrierschrank - es kann schon eine Weile dauern, bis alles gefroren ist.

fressnapf.de/eistorte <https://www.youtube.com/watch?v=3uP6ejuGjmw>

### Bananen-Mandel-Plätzchen

Diese knusprigen Kekse sind eine besonders feine Leckerlivariante. Der Teig lässt sich sowohl in kleine Trainingsleckerlis als auch in große Belohnungssnacks formen.

Ihr braucht:

1 Banane

150 g Mehl alternativ Dinkelmehl

50 g kernige Haferflocken

30 g gehackte Mandeln

Die Banane lässt sich mit der Gabel gut zu Mus zerdrücken. Dazu könnt ihr anschließend die übrigen Zutaten geben und alles zu einer festen Masse kneten. Der Teig sollte sich gleichmäßig ausrollen lassen, sodass ihr im nächsten Schritt mit schönen Keksausstechern eure Plätzchen auf dem Backblech anordnen könnt. Nun kann das Ganze auch schon in den Ofen und bleibt dort bei 180°C Umluft für etwa 20-25 Minuten. Lasst eure Kekse gut auskühlen, bevor eure Fellnase losknuspern darf.

### Möhren

Möhren sind ein wichtiger Lieferant von Vitaminen und Mineralien. Sie wirken regulierend auf das Magen-Darm-System deines Hundes und können in Form der bekannten Moroschen Möhrensuppe bei Durchfall eingesetzt werden. Auch als kleiner Snack für zwischendurch ist die Möhre super geeignet.

## Sonst noch was???

### Physiotherapie

Die Physiotherapie ist eine sehr beliebte alternative Heilmethode. Speziell nach Verletzungen und Operationen, aber auch bei chronischen Beschwerden, die den Bewegungsapparat einschränken, wird ein Hundephysiotherapeut aufgesucht. Dieser arbeitet mit verschiedenen Methoden, um bei deinem Vierbeiner Schmerzen zu reduzieren und die Beweglichkeit zu fördern. Gleichzeitig kann dein Hund dabei wieder Muskeln aufbauen und Kraft, Ausdauer und Koordination festigen. Mithilfe verschiedener Reize, wie Kälte, Wärme, Druck, aber auch manueller Therapie, werden Verspannungen oder andere Unregelmäßigkeiten bearbeitet und wieder mobilisiert. Unterstützend

bekommt ihr Übungen mit auf den Weg, um auch zuhause euren Vierbeiner weiter aufbauen und fördern zu können.

## Zwingerhusten

Zwingerhusten zeigt sich als trockener und rauer Husten. Damit verbunden können Nasenausfluss, ein verschleimter Rachen und entzündete Mandeln sein. Die Ansteckungsgefahr ist sehr hoch und erfolgt über Tröpfcheninfektion. Gerade bei Ausstellungen, in Welpengruppen oder bei Kursen auf dem Hundepark ist die Gefahr der Ansteckung groß. Ihr könnt euren Hund mit einer Impfung schützen. Wenn dein Hund infiziert ist, helfen Antibiotika und Schleimlöser. Kleiner Tipp: Fenchelhonig! Dieser ist antibakteriell und entzündungshemmend. Ihr könnt ein wenig Honig im Trinkwasser auflösen oder direkt ins Hundemaul geben. Stärkt das Immunsystem eures Vierbeiners. Ist es geschwächt und hat dein Hund sehr viel Stress, wird der Ausbruch von Zwingerhusten begünstigt.

## Blut/Blutwerte

Je nachdem, ob dein Hund an evtl. Krankheiten leidet, er Medikamente einnehmen muss, ob er vor einer Operation steht oder auch einfach nur als Gesundheitsvorsorge. Ihr könnt die Blutwerte des Vierbeiners regelmäßig kontrollieren lassen. Bei Problemen mit der Schilddrüse z.B. werdet ihr zu Beginn recht häufig Blut abnehmen lassen müssen. Später wird es weniger, wenn der Hund gut eingestellt ist. Treten aber Verhaltensänderungen auf, die für euch unerklärlich sind, sollten die Schilddrüsenwerte erneut ausgewertet werden. Ansonsten kann eine Blutuntersuchung dem Tierarzt Informationen über den gesundheitlichen Zustand des Hundes und seiner Organe liefern. So können Entzündungen, Infektionen, Blutarmut, Nieren- oder Herzprobleme und vieles mehr entdeckt werden.

## Augen

Beim Hund lässt sich viel anhand der Augen und ihrer Blickrichtung erkennen. So könnt ihr einiges über die Stimmung und Gefühlslage des Hundes lernen. Hat der Hund Stress, sind seine Augen weit aufgerissen und die Pupillen geweitet. Gerät dein Hund in eine für ihn unangenehme Situation, wird er direkten Blickkontakt meiden. Er wird versuchen, sich auch über den Blick vom Reiz abzuwenden. Ist er an etwas interessiert, wird sein Blick neugierig auf den Reiz fallen. Manche Hunde können mit den Augen ihr Gegenüber fixieren. Artgenossen empfinden dies häufig als sehr unangenehm oder bedrohlich und können mit aggressivem Verhalten antworten. Hunde, wie der Husky mit seinen eisblauen Augen, können allein durch die Augenfarbe andere Artgenossen verunsichern.

## Gleichgewichtsübungen

Auch die Stärkung des Gleichgewichtssinns sollte in die Trainingseinheiten mit dem Hund einbezogen werden. Ein Vierbeiner mit gutem Körpergefühl ist selbstbewusster, gelassener und ohne Fehlhaltungen auch gesünder. Im Einzelhandel gibt es für Gleichgewichtsübungen sog. Donut- und andere Balancekissen verschiedener Größen. Diese eignen sich gut, um das Körpergefühl des Hundes zu schulen, wenn er sich mit den Pfoten draufstellen soll. Später könnt ihr auch das Kissen leicht bewegen, damit dein Hund die Bewegung mit seiner Muskulatur ausgleichen muss. Für den Anfang könnt ihr ihn einfach auf einen Baumstumpf springen oder auf einem Baumstamm stehen lassen. So könnt ihr auch gemeinsam mit dem Hund darauf entlangbalancieren.



## Scheinträchtigkeit (Pseudogravidität)

Einige Wochen nach der Läufigkeit treten hormonelle Veränderungen bei Hündinnen auf, die eine Trächtigkeit vermuten lassen. Jedoch ist dies nicht der Fall, deine Hündin befindet sich in der Scheinträchtigkeit. Wie ausgeprägt diese ausfällt, ist unterschiedlich. Meist schwellen die Milchdrüsen und Zitzen an und auch ein Milcheinschuss kann folgen. Viele Hündinnen fangen an, Spielsachen oder Kuscheltiere herumzutragen und auch zu verteidigen. Das eigene Kissen wird kaum noch verlassen. Manche Hunde fressen schlechter und möchten noch nicht einmal spazieren gehen. Stellt ihr solche Symptome bei eurer Hündin fest und sie ist definitiv nicht trächtig, bestärkt sie nicht in ihrem Verhalten. Lenkt die Hündin ab und hindert sie daran, an der Milchleiste zu lecken.



Schon gesehen? geniale Idee in Bad Nauheim – die Ampelanlage mit Elvis in ROT und GRÜN 😊 Vielen Dank an den Fotografen für das tolle Bild 😊



Hier noch spezielle Infos zu "Hundekrankheiten" <https://www.tierfreunde-griechenland.de/hundekrankheiten>

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen – Eure

